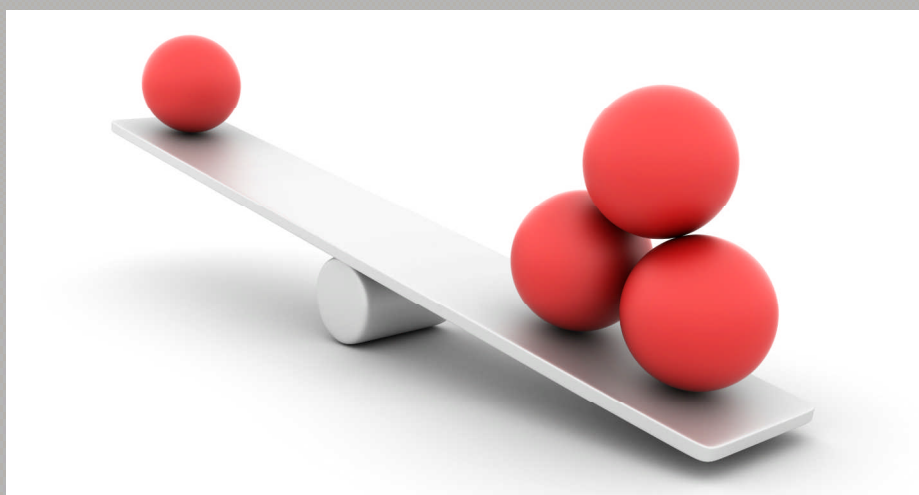


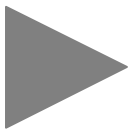


Aktuelle Marktpositionierung



April 2013

KEPLER
FONDS



62.42	58.53	58.53	58.53	58.53	58.53
07.15	07.35	07.35	07.35	07.35	07.35
38.40	38.40	38.40	38.40	38.40	38.40
61.00	61.00	61.00	61.00	61.00	61.00
57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15
33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55
77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12
41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25
28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10
57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15
33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55
77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12
41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25
28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10

Anlageklassen im Detail

Geldmarkt

übergewichtet

Mit den vorhin beschriebenen fundamentalen Aussichten bleibt auch der Geldmarkt entspannt. Der 3-Monats-Euribor liegt aktuell bei 0,21 %, und zeigt sich gegenüber dem Vormonat praktisch unverändert. Wir sehen in diesem Segment keine Signale für nachhaltige Zinssteigerungen. Unsere Cash Position wird weiterhin gehalten, um Kaufgelegenheiten in anderen Segmenten nutzen zu können.

Staatsanleihen/besicherte Anleihen

untergewichtet

Euro-Kernländer:

Nachdem Ende Februar die italienischen Wahlergebnisse den „sicheren“ Staatsanleihen wieder Schwung verliehen hatten, wurde ein Teil der Kurgewinne bis Monatsmitte wieder abgegeben. Mit den Ereignissen in Zypern sind erwartungsgemäß die Renditen erneut leicht gefallen. Aufgrund des absolut niedrigen Zinsniveaus sehen wir nur geringfügige Chancen auf weitere Kurgewinne. Wir bleiben deshalb weiter untergewichtet.

Euro-Peripherie:

Relativ moderat hat sich die drohende Staatspleite von Zypern auf die angeschlagenen Euro-Länder ausgewirkt. Die Renditen liegen im Vergleich zum Vormonat nahezu auf unveränderten Niveaus. Nachdem in den meisten Peripherie-Staaten die Umsetzung von Reformen sehr schleppend verläuft, erwarten wir auch künftig negative Überraschungen. Wir bleiben deshalb weiter untergewichtet.

Inflationsgeschützte Anleihen

untergewichtet

Im Hinblick auf die sehr bescheidenen Wachstumsaussichten in der Euro-Zone bleiben die Inflationserwartungen sehr moderat. Die 2-jährigen Inflation-Swaps sind in den letzten Wochen erheblich gesunken. Durch die freundlichere Wirtschaftsentwicklung sind in den USA auch die Inflationserwartungen auf höheren Niveaus. Insgesamt sehen wir in beiden Regionen keine großen Inflationsgefahren. Wir bleiben in diesem Segment weiter untergewichtet.

62.42	58.53	58.53	58.53	58.53	58.53	58.53	58.53	58.53	58.53
07.15	07.35	07.35	07.35	07.35	07.35	07.35	07.35	07.35	07.35
38.40	38.40	38.40	38.40	38.40	38.40	38.40	38.40	38.40	38.40
61.00	61.00	61.00	61.00	61.00	61.00	61.00	61.00	61.00	61.00
57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15
33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55
77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12
41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25
28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10
57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15
33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55
77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12
41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25
28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10

Anlageklassen im Detail

Unternehmensanleihen High Grade **übergewichtet**

Nachdem mit Staatsanleihen höchster Bonität kaum vernünftige Renditen zu erzielen sind, sind High Grade Unternehmensanleihen aus Risiko-Ertrags-Gesichtspunkten möglicherweise die beste Alternative. Die fundamentalen Daten bei den Unternehmen sind insgesamt weiter positiv zu beurteilen. Mit einem Renditeaufschlag zu Euro-Staatsanleihen von rd. 170 Basispunkten liegt der aktuelle Wert über dem langfristigen Durchschnitt. Wir behalten unser Positionierung bei Übergewichten.

Unternehmensanleihen High Yield **neutral**

In den letzten Jahren waren High Yield Veranlagungen die High Flyer in gemischten Portfolios. Auf 12-Monatssicht lag der Ertrag bei über 12 % (auf Indexbasis – CS High Yield), nur eine globale Aktienveranlagung brachte höhere Erträge (MSCI Welt Aktienindex rd. 15 %). Grundsätzlich besitzen die Unternehmen eine recht solide Bilanzstruktur. Dadurch sind die Ausfallraten historisch betrachtet auf sehr niedrigem Niveau. Der Renditeaufschlag gegenüber Euro-Staatsanleihen liegt aktuell bei 473 Basispunkten und ist gegenüber dem Vormonat um 10 Basispunkte gefallen. Wir bleiben weiterhin bei der neutralen Gewichtung.

Anleihen Emerging Markets **neutral**

Auch globale Emerging Markets Anleihenveranlagungen haben auf Jahressicht zweistellige Renditen erzielt. Seit Jahresbeginn hat dieses Segment jedoch eine Verschnaufpause eingelegt. Während bei den Industriestaaten der Trend in Richtung Bonitätsverschlechterung geht, können sich viele Emerging Markets über Rating-Verbesserungen freuen. Der Renditevorteil gegenüber Euro-Staatsanleihen liegt bei rd. 280 Basispunkten. Ein Wert, der deutlich unter dem langfristigen Mittel liegt. Wir behalten die neutrale Gewichtung bei.

62.42	58.53	58.53	58.53	58.53	58.53	58.53	58.53	58.53	58.53
07.15	07.15	07.15	07.15	07.15	07.15	07.15	07.15	07.15	07.15
38.40	38.40	38.40	38.40	38.40	38.40	38.40	38.40	38.40	38.40
61.00	61.00	61.00	61.00	61.00	61.00	61.00	61.00	61.00	61.00
57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15
33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55
77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12
41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25
28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10
57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15	57.15
33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55	33.55
77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12	77.12
41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25	41.25
28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10	28.10

Anlageklassen im Detail

Aktien Industriestaaten

untergewichtet

Innerhalb der entwickelten Aktienmärkte gab es im heurigen Jahr kräftige Unterschiede bei der Performance. Während USA und Japan mit Kursgewinnen von rd. 15 % aufwarten konnten, hinkte der MSCI Europa mit bescheidenen rd. 6 % hinterher. Neben der schwachen Konjunktur liefert auch die Schuldenkrise einen maßgeblichen Beitrag dazu. Wir sehen dennoch Aufholpotenzial für Europa. Die Behavioral Finance Analyse hat bereits seit einigen Monaten leichte Signale zu einer Umschichtung innerhalb der Aktienaufteilung gegeben. Im Raum stand eine eventuelle Übergewichtung von Emerging Markets Aktien, welche jedoch in der Gesamtanalyse nicht ausreichend bestätigt wurde. In den letzten Wochen haben allerdings einige antizyklische Faktoren, wie beispielsweise Money Flows oder auch Preismomentum, Kaufsignale geliefert. Weiters haben sich durch die schwächere Entwicklung in den Emerging Markets einige Kennzahlen im Vergleich zu Aktien Industriestaaten verbessert. Wir haben deshalb beschlossen, die neutrale Positionierung in eine Übergewichtung von Emerging Markets Aktien zulasten Industriestaaten zu ändern.

Aktien Emerging Markets

übergewichtet

Emerging Markets Aktien haben gegenüber den Märkten in den Industriestaaten in den letzten Quartalen eine relativ enttäuschende Entwicklung verzeichnet. Während in den letzten 12 Monaten die entwickelten Märkte rd. 15 % zugelegt haben, mussten sich Emerging Markets mit rd. 4 % zufriedengeben. Ein Bild, das eigentlich nicht durch konjunkturelle Entwicklungen erklärbar ist. Es bestätigt sich damit jedoch wieder recht eindrucksvoll, dass Volkswirtschaft und Aktienmarkt sehr oft negativ korrelieren. Bestes Beispiel China: während die chinesische Volkswirtschaft seit Jahren mit fast zweistelligen BIP-Wachstumsraten aufwarten kann, weist der Aktienmarkt auf 5-Jahressicht ein Minus von rd. 36 % aus. Mit der Aufstockung Dieses Segments von neutral auf übergewichten erhöht sich der Anteil auf rd. 18 % in der gesamten Aktienveranlagung (neutral = 12 %).

Alternative Investments

Wandelanleihen

Sehr erfreulich entwickelt sich weiterhin die Anfang Dezember aufgenommene Position in Wandelanleihen. Die Performance liegt deutlich über Euro-Staatsanleihen, der Beitrag zu aktiven Rendite ist damit entsprechend positiv.

Impressum:

KEPLER Marktpositionierung. Information für Kunden und Vertriebspartner.

Medieninhaber und Herausgeber:

KEPLER-FONDS Kapitalanlagegesellschaft mbH, Europaplatz 1a,
4020 Linz, www.kepler.at, info@kepler.at

Am Medieninhaber beteiligt: Oberösterreichische Landesbank Aktiengesellschaft (zu 26 % direkt beteiligt),
Oberösterreichische Versicherung Aktiengesellschaft (zu 10 % direkt beteiligt), Raiffeisenlandesbank Oberösterreich
Aktiengesellschaft (zu 64 % direkt beteiligt).

Nähere Details sind im Internet unter www.kepler.at/Impressum abrufbar.

Geschäftsführung:

Dir. Andreas LASSNER, Dir. Dr. Robert GRÜNDLINGER, MBA

Aufsichtsrat:

Mag. Christian Ratz, Dir.Stv. Uwe HANGHOFER, Dir. Mag. Johann SCHILLINGER, Prok. Franz JAHN, MBA, Ludwig
HIRNSCHROTT-DIEHL, MBA, VD Mag. Othmar NAGL

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Marketingmitteilung, welche von der KEPLER-FONDS KAG ausschließlich zu Informationszwecken erstellt wurde. Sie wurde nicht unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt nicht dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen. Diese Marketingmitteilung stellt weder eine Anlageberatung, noch ein Angebot oder eine Einladung zur Angebotsstellung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Veranlagungen dar. Die enthaltenen Angaben, Analysen und Prognosen basieren auf dem Wissensstand und der Markteinschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung - vorbehaltlich von Änderungen und Ergänzungen. Die KEPLER-FONDS KAG übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der Inhalte und für das Eintreten von Prognosen. Die Inhalte sind unverbindlich und stellen keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf dar. Da jede Anlageentscheidung einer individuellen Abstimmung auf die persönlichen Verhältnisse (z.B. Risikobereitschaft) des Anlegers bedarf, ersetzt diese Information nicht die persönliche Beratung und Risikoaufklärung durch den Kundenberater im Rahmen eines Beratungsgesprächs. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Finanzinstrumente und Veranlagungen mitunter erhebliche Risiken bergen. Angaben über die Wertentwicklung beziehen sich auf die Vergangenheit und stellen daher keinen verlässlichen Indikator für die zukünftige Entwicklung dar. Währungsschwankungen bei Nicht-Euro-Veranlagungen können sich auf die Wertentwicklung ertragserhöhend oder ertragsmindernd auswirken. Aus der Veranlagung können sich steuerliche Verpflichtungen ergeben, die von den jeweiligen persönlichen Verhältnissen des Kunden abhängen und künftigen Änderungen unterworfen sein können. Diese Information kann daher nicht die individuelle Betreuung des Anlegers durch einen Steuerberater ersetzen. Bei Steuerausländern beinhaltet die Steuerfreiheit in Österreich keine Steuerfreiheit im Wohnsitzstaat. Die Wertentwicklung wird entsprechend der OeKB-Methode, basierend auf Daten der Depotbank, ermittelt. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die Zusammensetzung des Fondsvermögens in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Regelungen ändern kann. Der aktuelle Verkaufsprospekt sowie ggf. die Wesentlichen Anlegerinformationen – Kundeninformationsdokument (KID) sind in deutscher Sprache bei der KEPLER-FONDS KAG, Europaplatz 1a, 4020 Linz, den Zahlstellen sowie unter www.kepler.at erhältlich. Ausführliche Risikohinweise und Haftungsausschluss unter www.kepler.at
Redaktion: Andreas Rehberger, Produktmanagement, KEPLER-FONDS KAG

KEPLER FONDS